HOCHSCHULE HEILBRONN

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs
Framework der Führung (berufsbegleitend)
Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium auf Bachelorniveau mit mind. 180 ECTS.
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Regel nach dem ersten akademischen Abschluss.

2. Zielgruppen

Motivierte Young Professionals, die verantwortungsvolle Führungspositionen anstreben oder bereits innehaben und die mit dem Kurs ihr Fachwissen vertiefen, moderne Management-methoden erlernen und damit ihre Karriereperspektiven nachhaltig erweitern möchten.

3. Qualifikationsziele

a. **Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):** Die Teilnehmenden können
• die Begrifflichkeiten zur Unternehmensführung im Kontext von Märkten und Ordnungsrahmen definieren und interpretieren sowie die betreffenden Konzepte beschreiben,
• die Bedeutung von Unternehmensführung für den Unternehmenserfolg im Kontext der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns darstellen,
• die speziellen Merkmale und Herausforderungen einer durch VUCA (Volatility-Uncertainty-Complexity-Ambiguity) geprägten Welt erläutern,
• die Relevanz von nachhaltigem Wirtschaften und ethischem Handeln als Grundlage der Führung von Unternehmen nachvollziehbar erläutern und am eigenen Arbeitsumfeld reflektieren.

b. **Fachkompetenz (Fertigkeit und Wissenserschließung):** Die Teilnehmenden
• verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung auch strategischer Probleme,
• können ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen,
• integrieren vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen auch auf der Grundlage begrenzter Informationen sowie von Unsicherheit,

• treffen systematisch fundierte Entscheidungen und reflektieren kritisch mögliche Folgen.
• treffen systematisch fundierte Entscheidungen und reflektieren kritisch mögliche Folgen.

c. **Personale Kompetenz (Sozialkompetenz):** Die Teilnehmenden
• tauschen sich sach- und fachbezogen mit Vertreter*innen unterschiedlicher akademischer und nichtakademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen aus,
• binden Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen ein,
• erkennen Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit Anderen und reflektieren diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen,
• gewährleisten durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen und führen bereichsspezifische und bereichsübergreifende Diskussionen.

d. **Personale Kompetenz (Selbstständigkeit):** Die Teilnehmenden
• entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns orientiert,
• reflektieren situationsübergreifend ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen und entwickeln ihr berufliches Handeln weiter,
• erkennen situationsadäquat die Rahmenbedingungen beruflichen Handelns und reflektieren Entscheidungen verantwortungsethisch,
• sind in der Lage, ihre fundiert erarbeiteten Arbeitsergebnisse auch im Falle einer kritisch hinterfragenden Diskussion überzeugend zu vertreten.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 30 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) zuzüglich 5 Unterrichtseinheiten Prüfung. Diese Kontaktstunden zuzüglich Selbststudium führen zum Erwerb von 5 ECTS. Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden berufsbegleitend durchgeführt.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst eine Blockveranstaltung von Donnerstag bis Samstag (jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr) zuzüglich Prüfungstermin und Erarbeitung eines Pre-Assignments als Teil des Selbststudiums. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind mit ECTS-Credits gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch und Englisch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine

von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden gemeinsam mit dem berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“ statt. Die Beschreibung des Moduls M1 im Modulhandbuch dieses Masters ist folglich auch für diesen Zertifikatskurs gültig (https://hill-weiterbildung.de/course/general-management-mba/kurzportraet-general-management-mba/).

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Tabelle 1: Fächer Modul M1

Semester	Lehrveranstaltungen MBA General Management (berufsbegleitend)					Prüfungsleistung		ECTS
	EDV-Nr.	Modul	Bezeichnung	Art	Umfang LVs	Art	Dauer in Min.	
	530000	**M1**	**Framework der Führung**			**PR**	**45**	**5**
1	530001	M1.1	Unternehmensführung und Umweltdynamik	V/Ü	10			
	530002	M1.2	Corporate Governance – Der unternehmerische Ordnungsrahmen	V/Ü	10			
	530003	M1.3	Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Normatives Management	V/Ü	10			

Die Art der Prüfungsleistung „PR“ bedeutet lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme). Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.

5. Prüfung

a. Modulprüfung

Tabelle 2: Modulprüfung

Prüfungsleistungen MBA General Management (berufsbegleitend)			Gewichtung der Fachnote für die Gesamtnote
EDV-Nr.	Modul	Bezeichnung	
530000	**M1**	**Framework der Führung**	**5**
	M1.1	Unternehmensführung und Umweltdynamik	
	M1.2	Corporate Governance – Der unternehmerische Ordnungsrahmen	
	M1.3	Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Normatives Management	

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat enthält die Note der in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfung.

c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „General Management“ zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Modulprüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Zertifikatsabschluss „Microcredential“ (MC) verliehen.

Heilbronn, April 2026

Prof. Dr. Martin Tettenborn
Beauftragter für Weiterbildung